

[9153] Von Zeitschriften erscheinen 1893 in meinem Verlage:

Allgemeine Fischereizeitung.

Organ des Deutschen Fischerei-Vereins.

Herausgegeben von Dr. Bruno Hofer-München und Dr. Curt Weigelt-Berlin.

XVIII. Jahrgang.

Erscheint monatlich 2—3 Mal. Preis jährlich 4 M.

Des Landmanns Sonntagsblatt.

Allgemeine Zeitung

für Landwirtschaft und Gartenbau.

= III. Jahrgang. =

Herausgegeben von Generalsekretär Dr. E. Kirstein-Kiel. Erscheint 14tägig. Preis vierteljährlich 50 ⚡. — Auflage 41000.

Monatsschrift für Kakteenkunde.

Organ

der Gesellschaft der Kakteenfreunde.

Begründet von Dr. Paul Arendt, herausgegeben von Prof. Dr. K. Schumann, Kustos im Botanischen Garten zu Berlin.

Dritter Jahrgang.

Preis halbjährlich 4 M.

Die Traube.

Zeitschrift für Rebbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, für Obstbau und Obstverwerthung. Mittheilungen des Ost-Deutschen Weinbau-Vereins.

Dritter Jahrgang. Herausgegeben von Dr. Curt Weigelt-Berlin. Erscheint monatlich. — Preis jährlich 2 M.

Zeitschrift für bildende Gartenkunst.

Organ des

Vereins deutscher Gartenkünstler.

Elfter Jahrgang.

Herausgegeben von Carl Hampel-Berlin und Heinrich Fintelmann-Potsdam.

Erscheint monatlich 2 Mal.

= Preis halbjährlich 5 M. =

Probe-Nummern dieser fünf Zeitungen liefere ich in jeder Anzahl gratis; ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Februar 1893.

Bodo Grundmann.

[9208]

Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig.



Soeben erschien in Einzel-
ausgabe:

Die Amsel jauchzt im Flieder.

Duett

für 2 Sopranstimmen

mit Klavierbegleitung

aus der komischen Oper

„Der Gouverneur von Tours“

von

Carl Reinecke.

☞ Mit deutschem u. engl. Text.

Preis 2 M.

☞ Dieses Duett bildet die Glanznummer der Oper und wird bei allen Aufführungen mit stürmischem Beifall aufgenommen. Dasselbe wird binnen kurzem zu den Lieblingen der Damenwelt zählen.

Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig.

Verlag von

Carl Jacobsen in Leipzig.

[9496]

Zu Bismarck's Geburtstag!

Dem „größten Deutschen“ gewidmet ist die reizende kleine Dichtung (deren originelle Ausstattung überall bekannt sein dürfte) mit dem Titel:

Der

deutsche Michel

von

Georg Boettcher.

Mit originellen Randzeichnungen (humorist. Thierbildern) von

Fedor Flinzer.

Preis in weiß. Lederimitat m. Goldschn.
1 M 50 ⚡.

Die meisten Herren Sortimenten kennen von vergangener Weihnachtsfeier her den großen Absatz des allerliebsten Büchleins, über welches der Führer der freikonservativen Partei, Herr v. Kardorff, dem Verleger folgende Zeilen schrieb:

Berlin, Reichstag.

Berehrter Herr Jacobsen!

Herzlichen Dank für die reizende kleine Bismarck-Dichtung! Dieselbe hat mir viel Freude gemacht!

Ihr

v. Kardorff.

Ich bitte das wirklich reizende Buch mit seinem so recht zeitgemäßen Inhalt bestellen und ins Schaufenster legen zu wollen. Ich kann nur mäßig à cond. liefern.

Bezugsbedingungen:

à cond. 1 M 15 ⚡, bar 1 M u. 18/12.

Auch durch das Versandsortiment F. Volkmars zu beziehen.

Gleichfalls auf den

Fürsten Bismarck

bezieht sich die formvollendete, markige Dichtung von

Florian Geyer,

Der 27. Januar 1859.

(Preis 50 ⚡),

die viel Aufsehen erregte gleich der anderen Dichtung Geyer's „Gieb uns Brot, Kaiser“, die auf kurze Zeit beschlagnahmt wurde.

Bezugsbedingungen:

à cond. 35 ⚡, bar 25 ⚡ u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1893.

Carl Jacobsen,
Verlagsbuchhandlung.